

Mi, 13. Mai 2009, 19 Uhr,
Löwengebäude HS XIII, Universitätsplatz

Dr. André Brie:

EU zwischen Integrationsanspruch und Renationalisierungsgefahr

Die europäische Integration wird aus drei unterschiedlichen, aber miteinander verknüpften Richtungen bedroht: Zum einen vom fortlebenden und wieder erstarkenden Nationalismus. Zum anderen haben die Regierungen den realen Widerspruch und die erforderliche Einheit von geografischer Erweiterung und Vertiefung der Integration so sträflich unzureichend beantwortet, dass die Erweiterung bereits zur realen Bedrohung für den Bestand, erst recht für die Vertiefung der Integration geworden ist. Schließlich, und das ist die tatsächlich machtvollste Bedrohung, ist es der seit den achtziger Jahren (Einheitliche Europäische Akte 1987, Vertrag von Maastricht 1992) zur Vertragsgrundlage avancierte neoliberale Markt- und Wettbewerbsradikalismus, der die europäische Integration in ihrer Grundsubstanz gefährdet. Er stellt im Zuge seiner Durchsetzung und Weiterführung bis hin zur Lissabon-Strategie von 2000 und dem aktuellen Vertragsentwurf die europäische Einigung in Frage. Die Linke lehnt ihn zu Recht als Angriff auf das europäische Sozialmodell (die unterschiedlichen europäischen Sozialmodelle) ab; sie hätte auch Grund, ihn als Bedrohung der europäischen Integration abzulehnen. Die Alternative ist die Wiedergewinnung der Idee der europäischen Einigung für die Bürgerinnen und Bürger durch eine europäische Sozialunion.

ad personam:

Dr. André Brie ist Mitglied des Europaparlaments. In der Fraktion der Vereinten Europäischen Linken/Nordische Grüne Linke hat er die Arbeitsschwerpunkte Sicherheits-, Außen- und Verteidigungspolitik. André Brie studierte von 1971 bis 1976 Außenpolitik am Institut für Internationale Beziehungen in Potsdam-Babelsberg und war von 1976 bis 1989 wissenschaftlicher Mitarbeiter an diesem Institut, zuletzt Dozent und Lehrstuhlleiter für Fragen der europäischen Sicherheit und Abrüstung. Seit 1990 engagiert er sich politisch in der PDS und später der LINKEN, war bis 1999 und 2004 deren Wahlkampfleiter, zeitweilig stellvertretender Bundesvorsitzender und bis 1997 Vorsitzender der PDS-Grundsatzkommission. Seit 1999 ist er Mitglied des Europaparlaments.

Hochschule – Politik – Gesellschaft

www.h-p-g.uni-halle.de

Dr. André Brie

EU zwischen Integrationsanspruch und Renationalisierungsgefahr

Mi, 13. Mai 2009, 19 Uhr,
Löwengebäude HS XIII, Universitätsplatz

Veranstaltet von:



**Hochschulgruppe
der MLU**

**Wahlkreisbüro
Hendrik Lange, MdL (DIE LINKE)**

In Kooperation mit:



**Rosa-Luxemburg-Stiftung
Sachsen-Anhalt**